

# Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **91 (1982)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Inhalt

### Familienzuwachs beim SRK

#### Im Zeichen der Erneuerung

Bericht von der Delegierten-  
versammlung in Freiburg

#### Betrachtungen zur Entwicklung des Schweizerischen Roten Kreuzes;

##### Ausblick

#### Konzentrierung der Kräfte, mehr Öffentlichkeitsarbeit

Ein Interview mit dem neuen  
Generalsekretär

#### Der SMSV – seit hundert Jahren dem Rotkreuzauftrag verpflichtet

#### Schweizerische Lebensrettungs- Gesellschaft: Ausbilden, helfen, retten

#### Ausland-Rundschau

Wiederaufbau in Südtalien

#### Basis-Rotkreuzarbeit des IKRK in El Salvador

#### Aus dem Jahresbericht des IKRK

#### Samariterlandsgemeinde in der Bundesstadt

#### Contact SRK

### Titelbild

«Malerisches Bergdorf in Südtalien»  
– ein Ferienfoto? Auf den ersten Blick  
könnte man es meinen, dann entdeckt  
man eingestürzte Häuser: Calabritto  
wurde beim Erdbeben von 1980 eben-  
falls betroffen, aber nicht so stark  
zerstört wie andere Ortschaften, in  
denen seither Notsiedlungen entstan-  
den. Siehe Bericht auf Seite 17.

## Familienzuwachs beim SRK

Die bisherigen Hilfsorganisationen Schweizerischer Militär-Sani-  
täts-Verein SMSV und Schweizerische Lebensrettungs-Gesell-  
schaft SLRG sind am vergangenen 26. Juni von der Delegierten-  
versammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes als Korporativ-  
mitglieder aufgenommen worden. Damit wird die Fortsetzung und  
Vertiefung der Zusammenarbeit auf humanitärem Gebiet im  
Sinne der Rotkreuzgrundsätze bezweckt.

Die vertragliche Verbindung mit der **Schweizerischen Lebensret-  
tungs-Gesellschaft** datiert von 1963 und hatte zum Hauptziel, das  
Rettungswesen in der Schweiz zu vereinheitlichen und zu fördern.  
Dank den Bemühungen der Schweizerischen Ärztekommision für  
Notfallhilfe und Rettungswesen sind darin auch Fortschritte erzielt  
worden. Auf der praktischen Ebene besteht Zusammenarbeit vor  
allem zwischen den Sektionen der Lebensrettungsgesellschaft und  
dem Jugendrotkreuz in der französischen Schweiz, indem Nothel-  
fer- und Rettungsschwimmkurse durchgeführt werden.

Der **Schweizerische Militär-Sanitäts-Verein** war in der Gründungs-  
zeit vor hundert Jahren aufs engste mit dem Schweizerischen  
Roten Kreuz verknüpft. Unter den veränderten Verhältnissen  
nach den beiden Weltkriegen wurde das SRK mehr und mehr von  
sozialen Aufgaben und der Auslandhilfe in Beschlag genommen,  
so dass die Beziehungen zum SMSV abflauten, bis neue Tenden-  
zen – die Mitwirkung des SRK im Zivilschutz und im Koordinier-  
ten Sanitätsdienst, Einbeziehung von Laien in die Krankenpflege  
innerhalb und vor allem ausserhalb des Spitals – wieder eine  
Annäherung brachten, denn es gilt, alle Kräfte zu sammeln und  
möglichst wirkungsvoll einzusetzen.

Wir heissen die neuen Aktivmitglieder, den Schweizerischen  
Militär-Sanitäts-Verein und die Schweizerische Lebensrettungs-  
Gesellschaft, herzlich willkommen!

*Hubert Bucher*

*Generalsekretär des Schweizerischen Roten Kreuzes*